Soeben erichien ber

zweite Band der V. Auflage

Die Preußische Justizverwaltung

auf amtliche Veranlasfung und unter Benutung der Acten des Juftigministeriums herausgegeben von

Bermann Müller,

Beheimer Rechnungsrat im Juftigminifterium.

Das Bert ift nunmehr fomplett und ber Breis für beide Bande:

Beheftet 38 M ord., 28 M 50 & fest resp. bar. — In Halbfranzband gebunden 42 M ord., 32 M fest resp. bar. A cond. fann nicht geliefert werben.

Der Substriptionspreis für Behörden und Beamte ift festgesett auf 33 26 50 & für geh. und 37 26 50 & für geb. Exempl

Dieses für den preufischen Juftigdienft faft unentbehrliche Sandbuch ift durch Berfügung des herrn Juftigminifters allgemein empfohlen; bei einiger Bermendung, die ich durch Retlame genfigend unterftuge, ift Ihnen ein lohnender Absatz ficher. A cond. tann ich das Wert leider nicht abgeben.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 19. Leipziger Strafe 73/74.

Reinhold Kühn, Sof= und Berlagsbuchhandlung.

Eine hervorragende Erscheinung auf dem Gebiete | ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung der Heraldik!

Soeben erschien:

## Baltischer Wappenkalender

herausgegeben

von E. Tode

## ---- Erster Jahrgang 1902

enthaltend

24 Wappenzeichnungen in reichem Farbendruck und 8 Seiten Text auf echtem Büttenpapier.

Inhalt: Die Wappen folgender Familien geordnet, nach der Zeit des ersten Auftretens in den baltischen Provinzen: Lode, Tiesenhausen, Rapp, Buxhoevden. Brackel, Uexküll und Meyendorff, Pahlen und Koskull, Bremen, Lieven, Ungern-Sternberg, Wrangel, Adeskar, Rosen, Stackelberg, Lüdinghausen-Wolff, Hahn, Orgies - Ruthenberg, Poll, Firks, Zöge - Manteuffel, Rummel, Maydell, Fölkersam, Howen.

Die folgenden Jahrgänge sollen sich anschliessen bis zu einem vollständigen Wappenbuche des noch blühenden baltischen Adels.

Preis 6 % 50 & (3 Rbl.) mit 25% bar und 1 Exemplar mit Remissionsrecht bis zum 15. Oktober 1901.

Die Schönheit der Zeichnungen wird dem Unternehmen leicht Liebhaber gewinnen.

Riga, Juni 1901.

E. Bruhns.

in Berlin SW. 12.

Alle ausländifchen Sortiments= firmen berjenigen Länder, die Bein nach Deutschland exportieren, feien hierdurch besonders darauf hingewiesen, bag bie Beinerport: firmen diefer Lander bie Beftim: mungen bes neuen am 1. Oftober in Rraft tretenden deutschen Beingefeges fennen muffen, um fich vor ichwerem Schaben gu ichuten.

Es ift daher auch im Auslande guter Abfag ju erzielen von:

Deutsches Reichsgeset, betreffend den Berkehr mit Wein, weinhaltigen und weinafinlichen Getranken. Bom 24. Mai 1901 in Berbindung mit der bisher ergangenen Rah = rungsmittelgesetgebung. Ber= ausgegeben von D. Rote. Mit Sachregifter.

1 % ord., 70 8 no., 60 8 bar Greiex. 7/6.

Soeben erschien und erhielten wir zum alleinigen Vertrieb in Deutschland:

nach den Messungen von C. Forch, J. P. Jacobsen, Martin Knudsen und S. P. L. Sörensen

herausgegeben von

Martin Knudsen.

Die Messungen und Berechnungen erfolgten nach den Vorschlägen einer internationalen Kommission zur Untersuchung der europäi-

Käufer sind in erster Linie alle, die an der praktischen Meeresforschung interessiert sind; im übrigen werden unter Oceanographen, Geographen, Physikern, Chemikern etc. Käufer zu finden sein.

Preis gebunden 5 M, nur bar mit 20%.

Hamburg, 26. Juni 1901.

L. Friederichsen & Co.